

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.09.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10 a, Sportlerklausur, Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 21:05 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Daniel Roi

Mitglied

Tobias Köppe

Sandro Gruhne

Toni Köppe

Jörg Lieder

Uwe Loutchan

Helmut Römling

Ralf Saalbach

Mitarbeiter der Verwaltung

Sandra Heimrath

Beate Lange

SBL Liegenschaften

Stab Wirtschaftsförderung

Gäste

Marius Schiel

Bio Schopp UG, Zörbig

abwesend:

Mitglied

Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.09.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2024	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
5	Vorstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines Dorfladens im OT Thalheim BE: Herr Marius Schiel, Bio Schopp UG Stab Wirtschaftsförderung Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Ortsbürgermeister	
6	Beratung zur Verteilung Ortsbudget 2024	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest. Herr Urban gilt als entschuldigt.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, teilt mit, dass der TOP 3 „Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2024“ von der Tagesordnung genommen wird, da sich dieses Schriftstück noch in Bearbeitung befindet. Alle weiteren Tagesordnungspunkte reihen sich entsprechend an. Zudem schlägt er vor, den anwesenden Bürgern im Tagesordnungspunkt 6 „Vorstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines Dorfladens im OT Thalheim“ ein Rederecht zu geben und die Sitzung nach Vorstellung des Konzeptes durch den Inhaber des Bio Schopps für eine begrenzte Zeit zu unterbrechen, um auftretende Fragen direkt stellen und beantworten zu können. Weiterhin teilt er mit, dass im nicht öffentlichen Teil eine Diskussion möglicher Grundstücke für dieses Projekt mit der Verwaltung vorgesehen ist. Nachdem die anwesenden Ortschaftsräte der vorgenannten Verfahrensweise zugestimmt haben, stellt der Ortsbürgermeister die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2024 von der Tagesordnung genommen	
zu 3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, teilt Folgendes mit: • bisher wurden, außer der Sitzordnung, keine weiteren Beschlüsse gefasst, • Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern ist am 03.09.2024 erfolgt, • alle Ortsbürgermeister wurden über ihre Rechte/Pflichten belehrt. Themen der Beratung mit dem Oberbürgermeister waren u. a.:	

	• <u>Grünflächenpflege</u> → Kritik in den Ortschaften, flexible und kostensparende Lösung wird angestrebt, • <u>Einsatz KV-Anlage (Notstromaggregat) Feuerwehr</u> → vorstellbar wäre hier eine weitere Auslastung des Gerätes, bspw. bei Festen (Ausleuchtung Parkplatz) etc., Kosten für notwendige Stromanschlüsse könnten somit eingespart werden. Des Weiteren gibt er nachfolgende Informationen bekannt: • Beratung mit dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft zur Nutzung des Gemeindezentrums/der dort befindlichen Küche ist erfolgt, W-LAN ist nunmehr wieder funktionstüchtig, Gespräche mit verschiedenen Vereinen sind in diesem Rahmen angedacht, • Lob von Herrn Engelhardt, sachk. Einwohner des ROVB-Ausschusses, an den Ortschaftsrat Thalheim für das bisherige Engagement/Geleistete (im Rahmen der Beseitigung der Sturmschäden), • Gespräche mit dem Verbandsgeschäftsführer des Technologieparks Mitteldeutschland, Herrn Mai → hierzu ist eine Berichterstattung zu den ansässigen Unternehmen im OR Thalheim Anfang nächsten Jahres durch diesen vorgesehen, • Beratung mit der Fa. Progroup fand am 12.09.2024 statt (u. a. mit der Bürgerinitiative, dem OB, Armin Schenk, der Bürgermeisterin Sandersdorf-Brehna, Frau Syska, dem Ortsbürgermeister OT Stadt Wolfen, Herrn Krillwitz und dem Werksleiter, Herrn Vrizas) • → Ziel des Unternehmens ist es, die lokalisierten Gerüche mit entsprechenden Maßnahmen abzustellen, • → um künftige Treffen vonseiten des Ortschaftsrates Thalheim besser absichern zu können, erklären sich neben dem Ortsbürgermeister, Herrn Roi, auch Herr Uwe Loutchan und Herr Toni Köppe für eine Teilnahme an den Beratungen bereit.	
zu 4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, informiert über die Regularien der Einwohnerfragestunde und übergibt anschließend das Wort an die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft: <u>Frau D. aus dem OT Thalheim</u> Frau D. erklärt, dass hinsichtlich der Seniorenweihnachtsfeier mit einer Unterstützung aus den Brauchtumsmitteln gerechnet wird und der Heimatverein den Part der Beantragung nicht übernehmen wird. <u>Hinweis Herr Roi:</u> • Verweis auf Richtlinie für Brauchtumsmittel,	

- Beantragung von Brauchtumsmitteln hat bis spätestens 30.11. eines jeden Jahres durch die Vereine zu erfolgen,
- Ansprechpartner in der Verwaltung ist Frau Nietzsche,
- Ortschaftsrat berücksichtigt Seniorenweihnachtsfeier im Rahmen der Brauchtumsmittel,
- im Jahr 2024 wird sich zudem die Stiftung an der Veranstaltung finanziell beteiligen.

Herr E. aus dem OT Thalheim

Herr E. verweist auf eine Festlegung zwischen dem Anglerverein, der Feuerwehr sowie dem Ortschaftsrat Thalheim, die besagt, dass die Wasserentnahmen der Feuerwehr im Rahmen ihrer Übungen, die aus beiden Teichen der Ortschaft regelmäßig erfolgen, protokollwirksam mit Zählerstand festzuhalten sind, um den Gewässern das entsprechende Wasser wieder zuführen zu können. Er erfragt im Namen des Anglervereins, inwieweit dies geschehen ist.

Redaktionelle Zuarbeit SB Brand-/Bevölkerungsschutz:
(siehe Schreiben an Herrn E. vom 29.10.2024 - Anlage 1 der Niederschrift)

Zudem regt er hinsichtlich der Verteilung der Mittel des Ortsbudgets an, diese für die Erneuerung der Bänke am Dorfteich zu verwenden (aktuell durch Vandalismus nicht mehr als Sitzgelegenheit nutzbar).

Herr Roi begrüßt die Anregung hinsichtlich der Bänke und teilt zudem mit, dass im Ort neue Abfallbehälter angebracht wurden. Zudem können sich die Bürger mit Vorschlägen zu neuen Standorten der Abfallbehälter gern einbringen.

Herr Gruhne teilt bezüglich der Wasserentnahme aus den Dorfteichen mit, dass diese so erfolgt, dass das entnommene Wasser direkt wieder dem Teich zugeführt wird und im Rahmen der Übungen keine Verluste in den Gewässern entstehen.

Herr Engelhardt betont nochmals, dass die Wasserstände bei Nutzung der Pumpe durch die Feuerwehr der Verwaltung zu melden sind, egal ob es einen Wasserverlust im Teich gab oder nicht. Er verweist auf das Leck in der Tränke, die regelmäßig wieder aufgefüllt werden muss.

Frau G. aus dem OT Thalheim

Frau G. hinterfragt die Straßenreinigungspflichten der Bürger, konkret die Sauberhaltung der Fußwege. Sie teilt mit, dass in der Sandersdorfer Straße, Höhe Bäcker, in Richtung eines ansässigen Unternehmens die Fußwege teilweise nicht gereinigt/vom Unkraut befreit werden.

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe:
(siehe Schreiben an Frau G. vom 22.10.2024 - Anlage 2 der Niederschrift)

	Herr Roi verweist diesbezüglich auf die Straßenreinigungssatzung, konkret das Straßenverzeichnis. Da es sich bei der Sandersdorfer Straße um eine Kreisstraße handelt, unterliegt diese der wöchentlichen Reinigung. Die Reinigungspflicht obliegt zudem den jeweiligen Eigentümern. Er merkt an, dass im nächsten Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt eine Information hierzu erscheinen wird.	
zu 5	Vorstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines Dorfladens im OT Thalheim BE: Herr Marius Schiel, Bio Schopp UG Stab Wirtschaftsförderung Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Ortsbürgermeister Herr Marius Schiel von der Bio Schopp UG stellt anhand einer Präsentation das Konzept eines Dorfladens wie folgt vor: • Container (72 m²) jederzeit umsetzbar, nach Bedarf gebaut und ausgestattet, kein Grundstückskauf notwendig, • flexible Containerlösung bietet bei Bedarf Erweiterung der Fläche (bspw. für größeres Sortiment, Spielecke, kleine Bistroecke,) • Onlinebestellungen möglich nach Bedarf mit Auslieferung, • möglicher Paketshop, • Öffnung Dorfladen 24/7 mit Vollsortiment (jedoch keine größere Markenvielfalt), • rund um die Uhr Selbstbedienungskasse, • Zugang des Geschäftes mit EC-Karte oder Personalausweis, • zusätzlich 2 - 3 x wöchentlich stundenweise Kassierung durch Personal, • Kooperation mit Bäcker, Fleischer, Imker, Kartoffel-/Gemüsebauer etc. möglich, um lokale/regionale Lebensmittel anbieten zu können, • Vorteile: Unterstützung lokaler Produzenten, Schaffung von Arbeitsplätzen, kurze Transportwege, daher • Nachhaltigkeit gewährleistet etc., • Abo-Möglichkeit ab 20 €/Woche mit Bonus für 2 Jahre, danach Verlängerung um jeweils einen Monat (monatlich kündbar sowie jederzeit vertraglich anpassbar,) • Bonus kann zur Unterstützung der Ortsvereine verwandt werden, • Beteiligungsdarlehen möglich (Grundverzinsung + jährliche Gewinnbeteiligung), • Stärkung Wir-Gefühl in der Ortschaft. Er erläutert den Ablauf der Vorgehensweise: • nach Entscheidung in der Ortschaft erfolgt ein Bürgerdialog, • in diesem werden alle auftretenden Fragen der Bürger beantwortet, • anschließend erfolgt noch einmal eine Postwurfsendung in alle Haushalte, • zudem wird eine Onlinekonferenz für diejenigen angeboten, die nicht am Bürgerdialog teilnehmen konnten, • sobald Abo-Ziel (4 T€ Gesamtumsatz pro Woche) erreicht ist (Umsatz muss kostendeckend sein), kann Projekt in die Umsetzung starten. Herr Roi regt zudem an:	

- Durchführung einer Einwohnerversammlung bzw. eines Bürgerdialoges für die Vorstellung des Konzeptes → hierfür Nutzung der ohnehin eingeräumten Turnhalle zwischen den beiden Faschingsveranstaltungen (18.11.-22.11.2024) → zur Vorabinformation an den Oberbürgermeister,
- zudem sollte die Standortsuche gemeinsam mit der Verwaltung angegangen werden,
- hinsichtlich der Unterstützung der Vereine sollte eine direkte Vereinsbindung erfolgen, damit die Entscheidung zur finanziellen Unterstützung der Vereine nicht beim Ortschaftsrat, sondern beim Einkäufer liegt → lt. **Herr Schiel** ist dies möglich,

Herr Römling hinterfragt die 24/7-Öffnungszeiten. **Herr Schiel** verweist auf die Auslegung des Ladenschlussgesetzes, das verschieden auslegbar ist und der persönlichen Einstellung der Gemeinde unterliegt. Sollte eine Schließung an Sonn-/Feiertagen angeordnet werden, so wird dies entsprechend umgesetzt.

Herr Saalbach hinterfragt die Anzahl der Auffüllungen der Regale/Belieferungen sowie das Thema Vandalismus. **Herr Schiel** teilt mit, dass bei Mindestumsatz 2 x wöchentlich aufgefüllt wird. Zudem ist eine Ladenbesetzung mit 20 h/Woche vorgesehen (Sichtkontrolle/Einträumen der Waren nach erfolgter Lieferung/Kassenpräsenz je nach Bedarf). Hinsichtlich eines möglichen Vandalismus verweist er auf die Kameraüberwachung in der Räumlichkeit und eine entsprechende Versicherung der Schäden, zudem wird auf die „Augen und Ohren der Bevölkerung in der Ortschaft“ gesetzt.

Herr Roi geht auf die Möglichkeiten der räumlichen Erweiterung ein (zusätzliches Cafe, Paketshop, tageweise Vermietung an Physiotherapie/Fußpflege o. ä.). **Herr Schiel** merkt an, dass bei Bedarf eine Erweiterung jederzeit möglich ist.

Herr Toni Köppe erfragt das zu erwartende Preisniveau bei einem Abo-Abschluss. **Herr Schiel** teilt mit, dass die Preise ähnlich der EDEKA-Geschäfte liegen und das Sortiment auf der Grundlage der Kundenwünsche entsprechend angepasst wird (Abfrage von Produkten/gewünschten Marken etc.).

Herr Lieder regt an, bei der Standortsuche den notwendigen Erweiterungsplatz mit zu bedenken.

Frau Heimrath teilt mit, dass Informationen zur Grundstückssituation im nicht öffentlichen Teil mitgeteilt werden. Zudem erfragt sie die Außenmaße des Containers. Diese gibt **Herr Schiel** mit 12 x 6 m an. Er merkt an, dass zudem alle Anschlüsse (Wasser, Abwasser, Strom, Internet) verfügbar sein müssen.

Frau Lange betont, dass das Projekt vonseiten des Stabes Wirtschaftsförderung Befürwortung findet.

Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, gibt bekannt, dass er die Etablierung eines Dorfladens in der Ortschaft positiv bewertet. Man müsse jedoch die

	Einwohnerversammlung und das hier abgegebene Votum der Bürger abwarten. Anschließend unterbricht er die Sitzung von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr, um den Bürgern eine erste direkte Fragestellung gegenüber Herrn Schiel zu ermöglichen.	
zu 6	Beratung zur Verteilung Ortsbudget 2024 Es erfolgen keine Wortmeldungen.	
zu 7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Es erfolgen keine Wortmeldungen	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister, Herr Roi , schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.	

gez. Daniel Roi
Ortsbürgermeister

gez. Peggy Ulrich
Protokollantin